

# Captisol/Advasep 7/SBE-AE-Beta-CD

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit der Änderungsverordnung (EG) Nr. 453/2010  
Datum der Überarbeitung: 02.04.2016 Datum der Veröffentlichung: 02.04.2016

Version: 1.0

## ABSCHNITT 1: Beschreibung der Substanz/des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Substanz  
Name der Substanz : Captisol/Advasep 7/SBE-AE-Beta-CD  
Chemische Bezeichnung : Oligosaccharidderivat  
CAS-Nr. : 182410-00-0  
Formel :  $C_{24}H_{40}O_{11}$   
 $nO_{25} + (C_{24}H_{40}AlSO_3Na)_m \cdot xH_2O$   
Captisol: n=6, 2-6,9  
Advasep 7: n=5, 5-7,5  
SBE-AE-Beta-CD: Beta-CD-[O-CH<sub>2</sub>-CH<sub>2</sub>-CH<sub>2</sub>-CH<sub>2</sub>-SO<sub>3</sub>]<sub>n</sub>-[O-CH<sub>2</sub>-CH<sub>2</sub>]<sub>m</sub>; n=3-10, m=2-3-10  
Synonyme : Beta-Cyclodextrin-Sulfobutyl-Ether, Natriumsalze (BCDSBE)  
Sulfobutyl-Ether-Beta-Cyclodextrin-Natrium (SBEDC)  
CP-217, 816 - 02  
Betadex-Sulfobutyl-Ether-Natrium

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz oder des Gemischs und nicht empfohlene Verwendungen

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen  
Verwendung der Substanz/des Gemischs : Üblicherweise als Hilfsstoff verwendet.

### 1.2.2. Nicht empfohlene Verwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3. Details zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Unternehmen

CyDex Pharmaceuticals, Inc.  
2029 Becker Drive, Suite 217  
Lawrence, KS 66047, USA  
T (913) 402-3514  
[info@captisol.com](mailto:info@captisol.com)

#### 1.4. Telefonnummer für Notfälle

Notrufnummer : (913) 402-3514; (913) 685-8850 (8-17 Uhr EST)

## ABSCHNITT 2: Gefahrenidentifikation

### 2.1. Klassifizierung der Substanz oder des Gemischs

Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Sens. 1 H317

Vollständiger Text der Klassifizierungskategorien und Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16

Unerwünschte Auswirkungen der Physikochemie und unerwünschte Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort (CLP) : Warnung  
Gefahrenhinweise (CLP) : H317 – Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen  
Sicherheitsratshinweise (CLP) : P261 – Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Aerosol vermeiden.

P272 – Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes zugelassen.  
P280 – Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen. P302+P352 – BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P321 – Spezialbehandlung (siehe Abschnitt 4 dieses SDS).  
P333+P313 – Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 – Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor der Wiederverwendung waschen.  
P501 – Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften entsorgen.

02.04.2016

DE (Deutsch)

1/6

# Captisol/Advasep 7/SBE-AE-Beta-CD

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit der Änderungsverordnung (EG) Nr. 453/2010

## 2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren, die nicht zur Klassifizierung beitragen : Exposition kann bereits vorhandene Augen-, Haut- oder Atemwegserkrankungen verschlimmern.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Substanz

Name : Captisol/Advasep 7/SBE-AE-Beta-CD  
CAS-Nr. : 182410-00-0

Name	Produktidentifikator	%	Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Captisol	(CAS-Nr.) 182410-00-0 (EC-Nr.) 417-710-5	100	Skin Sens. 1, H317

Vollständiger Text von Gefahrenhinweisen: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Einer bewusstlosen Person nie etwas über den Mund verstreuen. Wenn Sie sich unwohl fühlen, holen Sie medizinischen Rat ein (zeigen Sie, was möglich, das Etikett vor).  
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Mit einem angemessenen Atemschutz die Person, die dem Stoff ausgesetzt war, sofort an die frische Luft bringen. Die Person ermutigen zu husten, auszuspuken, sich zu schälen, um Staub loszuwerden. Sofort in einem Giftzentrum, bei einem Arzt oder beim medizinischen Notdienst anrufen.  
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Kontaminierte Kleidung entfernen. Die betroffenen Bereiche mindestens 15 Minuten in Wasser tränken. Einen Arzt aufsuchen, wenn sich Reizungen entwickeln oder fortbestehen.  
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Nicht reiben. Mindestens 15 Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen herausnehmen, wenn vorhanden und leicht möglich. Weiter ausspülen. Einen Arzt aufsuchen.  
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Verletzungen : Kann eine allergische Hautreaktion verursachen. Staub kann eine mechanische Reizung von Augen, Nase, Hals und Lunge verursachen.  
Symptome/Verletzungen nach Einatmen : Kann Reizungen der Atemwege verursachen. Staub kann schädlich sein oder Reizungen verursachen.  
Symptome/Verletzungen nach Hautkontakt : Rötung, Schmerzen, Schwellung, Juckreiz, Brennen, Trockenheit und Dermatitis.  
Symptome/Verletzungen nach Augenkontakt : Kann Augenreizung verursachen.  
Symptome/Verletzungen nach Verschlucken : Die Aufnahme ist wahrscheinlich schädlich oder hat Nebenwirkungen.

Chronische Symptome : Die chronischen Auswirkungen dieser Substanz sind unbekannt.

### 4.3. Indikation für benötigte sofortige ärztliche Hilfe und Spezialbehandlung

Bei Exposition oder Bedenken, ärztlichen Rat und Hilfe holen. Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, die Produktverpackung oder das Etikett bereithalten.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid, Trockenchemikalien, Schaum, Wasserstrahl, Nebel.  
Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl verwenden. Die Verwendung eines starken Wasserstrahls kann zur Ausbreitung des Feuers führen.  
5.2. Besondere von der Substanz oder dem Gemisch ausgehende Gefahren  
Feuergefahr : Brennbarer Staub.  
Explosionsgefahr : Feinstaub-Wolken können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Staubexplosionsgefahr in der Luft.  
Reaktivität : Es wird unter normalen Bedingungen zu keinen gefährlichen Reaktionen kommen.  
Gefährliche Zersetzungsprodukte im Fall von Brand : Kohlenoxide (CO, CO<sub>2</sub>), Natriumoxide, Schwefeloxide.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vorsichtsmaßnahmen - Feuer : Vorsicht bei der Bekämpfung von chemischem Brand.  
Anweisungen zur Brandbekämpfung : Wasserstrahl oder -nebel verwenden, um exponierte Behälter zu kühlen.  
Schutz während der Brandbekämpfung : Den Brandbereich nicht ohne angemessene Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

### Weitere Informationen

: Risiko einer Staubexplosion.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Lassen Sie das Produkt nicht in die Umgebung gelangen. Einatmen von Staub vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder an die Kleidung gelangen lassen. Staubentwicklung vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenem Feuer und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

02.04.2016

DE (Deutsch)2/6

# Captisol/Advasep 7/SBE-AE-Beta-CD

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit der Änderungsverordnung (EG) Nr. 453/2010

### 6.1.1. Für Nicht-Notfallpersonal

Schutzausrüstung : Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) verwenden.

In Notfällen anzuwendende Verfahren : Nicht benötigtes Personal evakuieren.

### 6.1.2. Für Notfallhelfer

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit richtiger Schutzkleidung ausstatten.  
In Notfällen anzuwendende Verfahren : Bei der Ankunft am Ort des Geschehens muss ein Ersthelfer das Vorhandensein von Gefahrgut feststellen, sich selbst und die Öffentlichkeit schützen, den Bereich sichern und geschulte Mitarbeiter zur Unterstützung hinzuziehen, sobald es die Umstände ermöglichen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Darf nicht in die Kanalisation und öffentliche Gewässer gelangen.

### 6.3. Methoden und Material zur Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttete Feststoffe mit geeigneten Barrieren rückhalten und das Entweichen in Richtung Kanäle oder fließende Gewässer sowie das Eindringen in diese vermeiden. Staubbildung bei der Reinigung nach Verschütten vermeiden.  
Methoden zur Reinigung : Verschüttetes sofort reinigen und den Abfall sicher entsorgen. Während der Reinigung explosionsunsicher

Staubsauger mit passendem Filter verwenden. Nicht mit anderen Materialien mischen. Die Verwendung eines Staubsaugers wird bevorzugt. Wenn Wischen erforderlich ist, muss ein Staubschutzmittel verwendet werden. Nur Geräte ohne Funkenbildung verwenden. Zuständige Behörden nach einer Verschüttung kontaktieren.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8, Expositionskontrollen und persönlicher Schutz. Siehe Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren bei der Verarbeitung : Anhäufung und Verbreitung von Staub mit einer Zündquelle kann zu einer Explosion von entzündlichem Staub führen. Staubmenge so gering wie möglich halten und die geltenden Vorschriften befolgen.

Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden. Stauberzeugung und -verbreitung vermeiden. Von Hitze, Funken, offenem Feuer und heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen. Hände und andere exponierte Bereiche mit milder Seife und Wasser vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen der Arbeit waschen.

Hygienemaßnahmen : Verfahren der guten industriellen Hygiene und Sicherheit anwenden.

### 7.2. Bedingungen für sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Geltenden Vorschriften befolgen. Staubbildung und -verbreitung vermeiden. Explosionssichere elektrische, Belüftungs- und Beleuchtungsausrüstung verwenden. Angemessene Verfahren zur Erdung sind zur Vermeidung einer statischen Elektrizität zu befolgen.  
Lagerbedingungen : Behälter geschlossen halten, wenn er nicht verwendet wird. An einem trockenen, kühlen Ort aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht, extremen oder niedrigen Temperaturen schützen und nicht mit unverträglichen Materialien lagern.

Unverträgliche Produkte : Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

### 7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Üblicherweise als Hilfsstoff verwendet.

## Captisol/Advasep 7/SBE-AE-Beta-CD

Sicherheitsdatenblatt

### Captisol/Advasep 7/SBE-AE-Beta-CD

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit der Änderungsverordnung (EG) Nr. 453/2010

Nicht anderweitig regulierte Partikel (PNOR)		
Norwegen	Grenseverdier (AN) (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup> (Gesamtstaub) 5 mg/m <sup>3</sup> (lungengängiger Staub)
Norwegen	Grenseverdier (Korttidsverdier) (mg/m <sup>3</sup> )	20 mg/m <sup>3</sup> (Gesamtstaub) 10 mg/m <sup>3</sup> (lungengängiger Staub)
Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Fraktion, Partikel ohne Asbest und <1 % kristalline Kieselsäure) 3 mg/m <sup>3</sup> (lungengängige Fraktion, Partikel ohne Asbest und <1 % kristalline Kieselsäure)

#### 8.2. Expositionskontrollen

Geeignete technische Kontrollen

: Die Notfall-Augenspülungen und die Sicherheitsduschen sollten in unmittelbarer Nähe von potentiellen Expositionsbereichen sein. Geeignete Belüftung sicherstellen, insbesondere in geschlossenen Bereichen. Sicherstellen, dass alle nationalen/lokalen Vorschriften eingehalten werden. Angemessene Verfahren zur Erdung sind zur Vermeidung einer statischen Elektrizität zu befolgen. Explosions sichere Ausrüstung verwenden. Lokale Absaug- oder allgemeine Verdünnungslüftung oder andere Suppressionsmethoden verwenden, um den Staubgehalt unter den Grenzwerten zu halten. Die Stromversorgungsgeräte sollten mit geeigneten Staubaufnahmevorrichtungen ausgestattet sein. Es wird empfohlen, dass alle Staubschutzeinrichtungen, wie z. B. lokale Absauganlagen und Materialtransportsysteme, die an der Handhabung dieses Produkts beteiligt sind, Explosionsentlastungsöffnungen oder ein Explosionsunterdrückungssystem oder eine sauerstoffarme Umgebung enthalten.

Persönliche Schutzausrüstung

: Handschuhe, Schutzkleidung, Schutzbrille.



Materialien für Schutzkleidung

: Chemisch resistente Materialien und

## Captisol/Advasep 7/SBE-AE-Beta-CD

Sicherheitsdatenblatt

Stoffe, Handschutz

Augenschutz

Haut- und Körperschutz

Atemschutz

: Schutzhandschuhe tragen.

: Chemie-Schutzbrille.

: Geeignete Schutzkleidung tragen.

: Wenn die Expositionsgrenzen überschritten werden oder eine Reizung eingetreten ist,

sollte ein genehmigter Atemschutz getragen werden.

: Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Weitere Informationen

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

##### 9.1. Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

: Fest

Farbe

: Weißes bis cremefarbenes Pulver

Geruch

: Keiner

Geruch-Grenzwert

: Keine Daten verfügbar

pH-Wert

: 4,0 - 6,8

Verdampfungsrate

: Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt

: Keine Daten verfügbar

Gefrierpunkt

: Keine Daten verfügbar

Siedepunkt

: Keine Daten verfügbar

Flammpunkt

: Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

: Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur

: Keine Daten verfügbar

Flammpunkt (Feststoff, Gas)

: Keine Daten verfügbar

Dampfdruck

: Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte bei 20 °C

: Keine Daten verfügbar

Löslichkeit

: Wasserlöslichkeit

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

: Keine Daten verfügbar

Viskosität

: Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften

: Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

: Keine Daten verfügbar

## Captisol/Advasep 7/SBE-AE-Beta-CD

### Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit der Änderungsverordnung (EG) Nr. 453/2010

Explosionsgrenzen : Keine Daten verfügbar  
Molekulargewicht : 2163  
MAIT (Mindest-Selbstentzündungstemperatur) : 770 °F (410 °C) ASTM E1491

### 9.2. Weitere Informationen

VOC-Gehalt : < 1 %

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Es wird unter normalen Bedingungen zu keinen gefährlichen Reaktionen kommen.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es kommt zu keiner gefährlichen Polymerisierung.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Übermäßige Staubakkumulation. Direktes Sonnenlicht, extrem hohe oder niedrige Temperaturen, inkompatible Materialien  
Funken, Hitze, offenes Feuer, andere Zündquellen.

#### 10.5. Inkompatible Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht klassifiziert  
Schwerwiegende Augenschädigung/-reizung : Nicht klassifiziert  
Sensibilisierung der Atemwege oder Haut : Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.  
Keimzellmutagenität : Nicht klassifiziert  
Karcinogenität : Nicht klassifiziert  
Reproduktionstoxizität : Nicht klassifiziert  
Zielorgantoxizität (bei einmaliger Exposition) : Nicht klassifiziert  
Zielorgantoxizität (bei wiederholter Exposition) : Nicht klassifiziert  
Aspirationsgefahr : Nicht klassifiziert  
Symptome/Verletzungen nach Einatmen : Kann Reizungen der Atemwege verursachen. Staub kann schädlich sein oder Reizungen verursachen. Symptome/Verletzungen nach Hautkontakt : Rötung, Schmerzen, Schwellung, Juckreiz, Brennen, Trockenheit und Dermatitis.  
Symptome/Verletzungen nach Augenkontakt : Kann Augenreizung verursachen.  
Symptome/Verletzungen nach Verschlucken : Die Aufnahme ist wahrscheinlich schädlich oder hat Nebenwirkungen. Chronische Symptome : Die chronischen Auswirkungen dieser Substanz sind unbekannt.  
Potenzielle unerwünschte Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und Symptome : Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemeines : Nicht klassifiziert.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit : Nicht ermittelt

12.3. Bioakkumulationspotential : Nicht ermittelt

12.4. Mobilität im Boden : Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 12.6. Andere unerwünschte Wirkungen

Weitere Informationen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Abwasserentsorgung : Nicht in die Kanalisation entsorgen; das Material und dazugehörige Behälter auf sichere Weise entsorgen.

Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Inhalt/Behälter gemäß lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Informationen : Behälter kann auch nach der Entleerung gefährlich bleiben. Weiterhin alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Ökologie - Abfallmaterial : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## Captisol/Advasep 7/SBE-AE-Beta-CD

### Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit der Änderungsverordnung (EG) Nr. 453/2010

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.1. UN-Nummer</b>				
Nicht für den Transport geregelt				
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>				
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
<b>14.3. Transportgefahrenklasse(n)</b>				
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>				
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
<b>14.5. Umweltgefahren</b>				
Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein Marine Schadstoffe : Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzbestimmungen/-gesetze für den Stoff oder Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Beschränkungen nach REACH Anhang XVII  
Captisol/Advasep 7/SBE-AE-Beta-CD befindet sich nicht in der REACH-Kandidatenliste, enthält keine Substanz auf der REACH-Kandidatenliste  
Captisol/Advasep 7/SBE-AE-Beta-CD befindet sich nicht auf der REACH Anhang XIV Liste, enthält keine Substanz auf der REACH Anhang XIV Liste

##### Captisol (182410-00-0)

auf ELINCS (European List of Notified Substances) aufgeführt

VOC-Gehalt : < 1 %

#### 15.1.2. Nationale Bestimmungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 15.2. Chemische Sicherheitsbeurteilung

Es wurde keine chemische Sicherheitsbeurteilung durchgeführt

### ABSCHNITT 16: Weitere Informationen

Datum der Überarbeitung : 02/04/2016

Datenquellen : Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit der Änderungsverordnung (EG) Nr. 453/2010

Vollständiger Text von Gefahrenhinweisen EU-Gefahrenhinweisen:

Skin Sens. 1	Sensibilisierung — Haut, Kategorie 1
H317	Kann eine allergische Hautreaktion verursachen

EU GHS SDS

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Kenntnisstand und sollen das Produkt nur für den Zweck der Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltafordernungen beschreiben. Sie sollten daher nicht als Garantie für eine bestimmte Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.